



Wintersemester 2013/14
Ringvorlesung zur Geschichte der
Naturwissenschaft und Technik



*"Von den Anfängen der Astronomie
zur modernen Astrophysik"*

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Besucherzentrum
Mittwoch 20 Uhr (ab 19 Uhr Café geöffnet)

16. Oktober 2013

Marc Wiekhorst

Förderverein Hamburger Sternwarte (FHS)

Meteoriten - Geschosse aus dem All



*Ein Bolide am 11.10.2008
(Foto: Howard Edin,
Oklahoma City Astronomy Club)*

*Ein frischer Meteorit aus Afrika
(Foto: Janina Wiekhorst)*

Die meisten Meteoriten kommen aus dem Asteroidengürtel zwischen Mars und Jupiter. Dort kreisen Milliarden von Gesteinsbrocken aus der Anfangszeit unseres Sonnensystems. Sie gehören zu den ältesten Objekten. Stossen sie zusammen, werden sie aus ihrer Bahn geworfen und verschwinden im All. Oder sie nehmen Kurs Richtung Erde, Mond oder Mars, von denen sie angezogen werden.



Meteoritenkrater in Arizona (Foto: Ralf Lukovic)

Mit hohen Geschwindigkeiten rasen die Irrläufer in die irdische Atmosphäre und verglühen in den oberen Sphären, die grösseren Brocken fallen zu Boden und hinterlassen, wenn sie gross und schwer genug sind, einen Krater.

**Universität Hamburg, Zentrum für Geschichte
der Naturwissenschaft und Technik**

Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-9126

<http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/kolloq/nfws1314.php>